Autor(en): **Haller, B.F.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **24-25 (1876)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Der Herausgeber des „Berner Taschenbuches für das Jahr 1873“ Herr Pfarrer Ludwig, sprach im Vorwort des betreffenden Jahrganges den Wunsch aus, die Redaktion bald einer andern Hand übergeben zu können; er ahnte wohl nicht, daß er bereits im folgenden Jahre durch ein rasch eingetretenes Augenleiden in den Fall kommen werde, seine Mitwirkung zur Herausgabe des Jahrganges 1875 der Verlagshandlung versagen zu müssen.

Nachdem ich einen Stellvertreter vergeblich gesucht, sah ich mich daher genöthigt, von dem Erscheinen des „Berner Taschenbuches auf das Jahr 1875“ abzustehen, und als der Herr Herausgeber mir später erklärte, er müsse sich von der Redaktion definitiv zurückziehen, glaubte ich das Unternehmen auch für die Zukunft fallen lassen zu müssen.

Das Bewußtsein jedoch, daß das Berner Taschenbuch seine Mission noch nicht erfüllt habe, und die Wahrnehmung, daß eine große Anzahl seiner Freunde lebhaftes Interesse an der Fortsetzung des Unternehmens bekundeten, bestimmte mich, dasselbe mit neuem Muthe an die Hand zu nehmen. —

Der bisherige Herausgeber, Herr Pfarrer Ludwig, ließ sich bewegen, gemeinschaftlich mit Herrn Dr. E. Blösch die Redaktion des vorliegenden Jahrganges zu besorgen, — und der Letztere erklärte sich bereit, diese Arbeit in Zukunft allein übernehmen zu wollen.

Indem ich dieß den geehrten Lesern anzeige, empfehle ich ihnen den neuen Hrn. Herausgeber und sein Werk bestens und hege die Hoffnung, daß es ihm gelingen möge, das Interesse für das Berner Taschenbuch auch in Zukunft rege zu erhalten.

Schließlich spreche ich Herrn Pfarrer Ludwig für die viele Mühe, die er sich für die Herausgabe des Unternehmens gegeben, meinen tiefgefühltesten Dank aus, sowie auch sämmtlichen Herren Mitarbeitern, die es mir durch Zusendung ihrer Beiträge ermöglichten, den vorliegenden Jahrgang in Druck zu geben.

B. F. Haller,
Verlagshandlung.

Bern, im Dezember 1875.

N.B. Wie unsere geehrten Leser bemerken werden, haben wir, um in der Reihenfolge der Jahrgänge keine Lücke eintreten zu lassen, den vorliegenden Band auf dem Titel als Doppeljahrgang für 1875 und 1876 bezeichnet.